

Titel verliehen

Der Titel „Bibliothekar“ wurde an Alexander Klässig von der Universitätsbibliothek verliehen. Mit dem Titel „Oberbibliothekarin“ wurde Gerda Martin von der UB ausgezeichnet.

Meldepflicht beachten

Entsprechend der Meldeordnung der DDR sind alle Bürger verpflichtet, Veränderungen ihres Wohnsitzes innerhalb von sieben Tagen der zuständigen VP-Meldestelle unter Vorlage des Personalausweises zu melden.

Für alle Studenten der KMU wird zur Erleichterung der Meldepflicht eine VP-Nebenstelle im Seminargebäude, Universitätsstraße, Raum 66-32/34, eingerichtet.

Öffnungszeiten:

- 18. 9. 1984, 13-16 Uhr
- 19. 9. 1984, 9-15 Uhr
- 20. 9. 1984, 9-15 Uhr
- 21. 9. 1984, 9-12 Uhr

Die polizeiliche Anmeldung kann durch Beauftragte der Seminargruppen geschlossen erfolgen.

Reiseangebote in die VR Bulgarien

Flugreisen ab/nach Berlin nach Varna mit Unterkunft im Hotel „International“ (Zweibettzimmer mit Bad und WC) bietet das Reisebüro für die Zeit vom 18. 11. bis 1. 12. 1984 und vom 8. 12. bis 22. 12. 1984 zum Preis von 1940 Mark bzw. 1475 Mark.

Gleichfalls im Angebot befindet sich eine 15tägige Flugreise ab/nach Berlin nach Nessebar mit Übernachtung im Hotel „Globus“ (Zweibettzimmer mit Bad und WC). Der Reisetermin liegt hier von 19. 10. bis 2. 11. 1984; der Preis beträgt 1675 Mark.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Taschengeld. Buchungen können ab sofort in allen Zweig- und Nebenstellen des VEB Reisebüro der DDR im Bezirk Leipzig erfolgen.

Leitungskaderwechsel

Mit Wirkung vom 1. September 1984 wurde Prof. Dr. sc. Dieter Engelmann für die Funktion des stellv. Direktors für Forschung an der Sektion Marxismus-Leninismus berufen. Doz. Dr. sc. Michael Düsterwald wurde für seine in dieser Funktion geleistete Arbeit der Dank ausgesprochen.

Promotionen

Promotion A

Sektion IV
Christine Pille, am 13. September, 10.30 Uhr, 7010, Schülerstr. 6, HS 3: Pädagogische Entwicklung durch Denk- und Verhaltensregulation bei der sozialistischen Arbeitserziehung - untersucht am Beispiel der landwirtschaftlichen Berufsausbildung (Tierproduktion).

Bereich Medizin

Barbara Protze, am 25. September, 14 Uhr, 7010, Phil.-Rosenthal-Str. 53, Hörsaal der Orthopädischen Klinik: Untersuchungen zur Rückbildung der Anpassungserscheinungen des kardiorespiratorischen Systems ehemaliger Leistungssportler 10 Jahre nach Beendigung des Ausdauertrainings.



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantw. Redakteur); Gudrun Schaufuß (stellv. verantw. Redakteur); Steffi Orinewald, Jürgen Siewert (Redakteur); Martin Dickhoff, Dr. Wolfgang Hecker, Dr. Karl-Wilhelm Hoake, Dr. Hans-Joachim Heintze, Dr. Günter Katsch, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlievoigt, Dr. Klaus Schappel, Dieter Schmechel, Dr. Karla Schröder.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Dunder“ III 18138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bank-Konto 3622-32-550 000. Einzelpreis 15 Pfennig, 27 Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF. Ehrenmedaille in Gold.

Minister Böhme besuchte Messestände



Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Genosse Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme, bei seinem Rundgang zur Leipziger Herbstmesse 1984. Universitäten und Hochschulen der DDR hatten Konsultationen, Trainingsprogramme, Lehrmaterialien, wissenschaftliche Geräte, Feinchemikalien und medizinische Betreuung, wie auch Studienplätze und Gastvorlesungen im Angebot.

Die Minister orientierte auf den weiteren Ausbau der Exportfähigkeit des Hochschulwesens der DDR.

Während seines Aufenthaltes traf er mit verschiedenen ausländischen Delegationen, die zum Besuch der Herbstmesse in Leipzig weilten, zusammen.

Foto: MFBS/Kranich

Eine Verteidigung, die Maßstäbe setzte

Prädikat „summa cum laude“ verliehen

Verteidigungen sind in jedem Wissenschaftsbereich Höhepunkt der wissenschaftlichen Arbeit. Deshalb stand am 14. Juni im Terminkalender aller Kollegen des Wissenschaftsbereiches Arbeitswissenschaften der Sektion Wirtschaftswissenschaften: 14.00 Uhr, 1. Etage, Hochhaus, Verteidigung der Dissertationsschrift zur Promotion A von Franz Röhrer. Die Erwartungen der etwa 30 Teilnehmer an der Verteidigung waren hoch, handelte es sich doch um das äußerst aktuelle Thema: „Der planmäßige Gewinnung und der Wiedereinsatz von Arbeitskräften im sozialistischen Industriebetrieb“. Und die Erwartungen wurden mehr als erfüllt, die Verteidigung wurde zu einem wirklichen Höhepunkt.

Überzeugend trug der Doktorand nach dem Verlesen der Gutachten sein Autorreferat vor. Er ging dabei auf ausgewählte echte Problemkreise, die sowohl die Theorie als auch die Praxis betreffen, ein. Auf Wiederholungen von Ausführungen in der Arbeit verzichtete er, dafür wurden theoretische Vorstellungen und praktische Lösungswege sowie weitere Forschungsaufgaben dargestellt. Bereits in der Pausendiskussion herrschte unter den Teilnehmern der Verteidigung der Tenor vor, ein sehr gutes, logisch aufgebautes und souverän vorgetragenes

Referat gehört zu haben. In der sich anschließenden Diskussion vertiefte sich dieser Eindruck bei allen, wußte der Doktorand doch sowohl bei rein theoretischen als auch praxisnahen Fragestellungen durch eine umfassende und tiefgründige Beantwortung zu überzeugen. Ihm gelang das in einer Art und Weise, daß die Promotionskommission in ihrer Beratung die erbrachte Leistung mit „magna cum laude“ bewertete. Da der Doktorand alle anderen zu erbringenden Leistungen ebenfalls mit dieser Note abgeschlossen hatte, wurde das Promotionsverfahren auch unter Beachtung der Gesamtergebnisse von Franz Röhrer, mit der Gesamtnote „summa cum laude“ abgeschlossen.

Freudestrahlend und sichtlich erleichtert, nahm der Promovende die Glückwünsche der Kommission, Gutachter, Kollegen und Gäste entgegen. Eingeworfen wurden alle Gratulationen: So eine Verteidigung haben wir schon lange nicht erlebt. Einfach Klasse!

P. S.: Und welche Gedanken bewegten die nächsten Promotionskandidaten: Diese Verteidigung setzte Maßstäbe, an ihnen werden wir gemessen, und sie zu erfüllen muß unser Ziel sein.

EVELIN WEIGEL

Universitätsbuchhandlung informiert

Joachim Herrmann
Die Menschwerdung
Zum Ursprung des Menschen und der menschlichen Gesellschaft. Schriftenreihe Geschichte. Dietz Verlag Berlin, 1. Aufl. 1984, 258 S., mit 65 Abb., 8 Karten und 1 Tab., Broschur, 7,80 Mark.
Walter Hollitscher
Natur und Mensch im Weltbild der Wissenschaft
Ursprung und Entwicklung des Lebens

Mit Vorbemerkungen des Herausgebers und einem Namensverzeichnis.
Akademie Verlag Berlin, 1. Aufl. 1984, 213 S., Broschur, 15 Mark.
Die Welt des Kapitals: Krisenmechanismen
Der Marxismus-Leninismus und unsere Zeit
Mit einem Geleitwort des Verlegers Internationaler Verlag „Frieden und Sozialismus“, 213 S., Broschur, 2,70 Mark.

Berufungen

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat mit Wirkung vom 1. September 1984 folgende Wissenschaftler zu ordentlichen Professoren berufen:

- Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin
Doz. Dr. sc. med. vet. Fritz Koch, Radiologie
- Sektion Marxismus-Leninismus
Doz. Dr. sc. phil. Dieter Engelmann, Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
Franz-Mehring-Institut
Doz. Dr. sc. phil. Peter Kirste, Geschichte der SED
- Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus
Doz. Dr. sc. phil. Ulrich Geister, Wissenschaftlicher Kommunismus
Sektion Wirtschaftswissenschaften
Doz. Dr. sc. oec. Siegfried Stötzer, Politische Ökonomie des Sozialismus
- Sektion ANW
Doz. Dr. sc. phil. Ralf Moritz, Sinologie
- Wiss. Abl. Hochschulmethodik
Doz. Dr. sc. paed. Gerlinde Mehlhorn, Bildungspsychologie
Herder-Institut

- Doz. Dr. sc. paed. Martin Lischmann, Methodik Deutsch als Fremdsprache
Bereich Medizin
Doz. Dr. sc. nat. Klaus Arnold, Physik-Biophysik
Doz. Dr. sc. med. Harald Albert, Chirurgie
Doz. Dr. sc. med. Helmi Storch, Klinische Immunologie
Doz. Dr. sc. med. Hannelore Schwarze, Pathophysiologie
Doz. Dr. sc. med. Helmraut Arzinger-Jonasch, Chirurgie/Traumatologie
- Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat mit Wirkung vom 1. September 1984 folgende Wissenschaftler zu a. o. Professoren berufen:
Sektion TV
Doz. Dr. sc. agr. Manfred Jähne, Institut für trop. Landwirtschaft
Doz. Dr. sc. agr. Albrecht Pfeiffer, Sektion Wirtschaftswissenschaften
Doz. Dr. sc. phil. Waldemar Kulak Franz-Mehring-Institut
Doz. Dr. sc. paed. Wolfgang Dick, Sektion TAS
Doz. Dr. sc. phil. Anita Steube, Sektion Germanistik/Literaturwissenschaft
Doz. Dr. sc. paed. Marianne Lange, Bereich Medizin
Doz. Dr. sc. med. Paul Rothe, Doz. Dr. sc. med. Werner Granz

Kurz notiert

Wissenschaftliche Zeitschrift

Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe, Heft 4/1984, 102 Seiten, broschiert, 19,50 M (Verzugspreis für die DDR 5 Mark)

575 Jahre Universität Leipzig - Zur Geschichte gesellschaftlicher Disziplinen - und Institutionen Zur Geschichte der Geschichtswissenschaft

Die Arbeitsgruppe Geschichte der Gesellschaftswissenschaften an der KMU legt in Verbindung mit Wissenschaftsbereichen verschiedener Sektionen ihre 3. Publikation vor (4/89 und 6/92).

Während der erste Themenkomplex des neuen Heftes Studien über die Entwicklung einzelner gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen an der KMU umfaßt, ist der zweite dem Projekt und den Problemen einer umfassenden Geschichte der Geschichtswissenschaft als Beitrag für eine Geschichte der Gesellschaftswissenschaften gewidmet. Zu beziehen durch die Universitätsbuchhandlung Leipzig oder über die Karl-Marx-Universität Leipzig, Direktorat für Forschung, Abt. Wissenschaftliche Publikationen, 7010 Leipzig, Goethestr. 3/3.

Fakultative Sprachkurse

Die Sektion Fremdsprachen bietet für das Studienjahr 1984/85 für alle Studenten und Mitarbeiter der KMU folgende fakultative Sprachkurse an:

- Russisch: Konversation, 2stündig, auf dem Niveau der Sprachkandidatenausbildung Stufe I
Russisch: zum Erwerb der Sprachkandidatenausbildung Stufe IIa, 4stündig, vier Semester und Intensivphase
Voraussetzung: Sprachkandidatenausbildung Stufe I oder fachsprachliche Ausbildung
Französisch: Konversation auf dem Niveau der Sprachkandidatenausbildung Stufe I, 2stündig
Englisch: Konversation auf dem Niveau der Sprachkandidatenausbildung Stufe I, 2stündig
Polnisch: Anfängerkurs, 2stündig
Ungarisch: Anfängerkurs, 2stündig
Portugiesisch: Anfängerkurs, 2stündig
Spanisch: Anfängerkurs, 2stündig

Traditionskabinett wird renoviert

Das Traditionskabinett unserer Universität bleibt wegen Renovierung und Umgestaltung bis Ende November geschlossen.

Der Film zur Universitätsgeschichte kann weiterhin gesehen werden (Anmeldungen über 7 19 22 53).

Museumsführung

Eine Museumsführung durch das Ägyptische Museum speziell für Kinder findet wieder am 23. September, 11 Uhr, statt.

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat mit Wirkung vom 1. September 1984 folgende Wissenschaftler zu Honorarprofessoren berufen:
Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus
Dr. phil. Horst Mädicke, 1. Vizepräsident der URANIA
Sektion Geschichte
Doz. Dr. phil. Manfred Unger, Direktor des Staatsarchivs in Leipzig
Sektion Wirtschaftswissenschaften
Doz. Dr. sc. oec. Heinz Wedler, Generaldirektor des VEB Kombinat Mikroelektronik

Mein Beitrag für den FRIEDEN

Planaufgaben werden mit besten Ergebnissen erfüllt

Vor 45 Jahren, am 1. September, begann der deutsche Faschismus mit dem Überfall auf Polen den zweiten Weltkrieg.

Durch die begonnene Stationierung neuer NATO-Raketen in Westeuropa ist es heute notwendiger denn je geworden, alles für die Sicherung des Friedens zu tun.

Als Bürger unseres sozialistischen Vaterlandes, als Mitglieder eines sozialistischen Arbeitskollektives, das bereits zehnmal erfolgreich den Ehrentitel verteidigte, wollen wir unseren konkreten Beitrag zur Friedenssicherung leisten, und zwar ganz in dem Sinne, wie es im Aufruf zum 35. Jahrestag der Gründung der DDR heißt: „Vor allem durch eigene, redliche, gewissenhafte und initiativreiche Arbeit. Auf diese friedliche, aufbauende, schöpferische Weise vermag jeder ein Kampf um den Frieden wirkungsvoll teilzunehmen.“

Wir verpflichten uns, unsere Plan- und Wettbewerbsaufgaben mit höchstem Einsatz zu erfüllen. Mit guter Arbeitsorganisation, mit größter Ordnung und höchster Arbeitsdisziplin wollen wir an jedem Tag noch besser unseren sozialistischen Friedensstaat stützen.

Wir wollen mit diesem persönlichen Beitrag jedes einzelnen unseres Kollektivs vor aller Vorkommnisse dokumentieren.

Wir tun alles zur Unterstützung der Friedensvorschläge der UdSSR, der DDR und der anderen sozialistischen Staaten.

Tragen wir mit unseren Leistungen auch dazu bei, daß zum 35. Jahr der Gründung der DDR zum erfolgreichsten in der Geschichte unseres sozialistischen Vaterlandes wird.

Kollektiv
Abteilung Arbeitsökonomie

Das alles wird unvergeßlich bleiben

Rückblick auf erlebnisreiche Tage in Grünplan

Mit viel Spannung freuten wir uns auf jeden neuen Tag, der eine Menge Überraschungen für uns brachte. Bei Sonnenschein gingen wir in einem herrlichen See baden. Die Lagerleitung bot aber auch interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für schlechtes Wetter an. So standen zum Beispiel Geländespiele, Redaktionen und Wanderungen auf unserem Plan. Der Vorsteher von Grünplan hielt einen Vortrag über die „heimlichen Waldbewohner“, der bei uns auf große Begeisterung stieß. Unsere Lachsmuskeln wurden während der Kinobesuche mächtig strapaziert. Ein angenehmer Zeitvertreib war die Arbeit in den Interosengemeinschaften. Jeder konnte hier seinen Neigungen nachgehen und seine Fähigkeiten weiterentwickeln und vervollkommen. Der Ordnung- und Disziplinwettbewerb spielte keine unwichtige Rolle im Lager. Die besten Gruppen wurden mit einer ganzseitigen Dampferfahrt nach Fürstenberg ausgezeichnet. Dort besuchten wir das ehemalige KZ Ravensbrück. Tief bewegt vom Museumsbesuch legten wir zum Gedenken an die vielen Tausend ermordeten Frauen und Kinder am Massengrab Blumen nieder. Der Besuch hinterließ bei uns einen tiefen Eindruck und wird unvergeßlich bleiben. Unsere nähere Umgebung lernten wir per Fahrrad kennen. Auf diese Weise wurden wir mit Rhodensberg und seinem herrlichen Schloßpark bekannt. Viel Spaß und Freude bereitete uns das Neptunfest. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir zum See, um der Taufzeremonie beizuwohnen.

Natürlich wurde auch der Sport im Lager groß geschrieben. Mittelpunkt war die Lagerspartakade mit Friedenscrosslauf. Alle Pioniere bemühten sich um Bestleistungen.

Anlässlich des Jahrestages der Ermordung Ernst Thälmanns vor 45 Jahren führten wir einen Gedenkappell durch. Ein weiterer Appell wurde unserem ersten Flugkommandanten Sigmund Jähn gewidmet.

Wir danken der KMU, unseren Eltern und der Lagerleitung, daß wir so herrliche, abwechslungsreiche Ferienlager hier in Grünplan erleben durften.

Gruppe
Grünplan II/70



Blumen legten die Kinder am Mahmal in Ravensbrück nieder.